

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 30

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Unterhaltungskonzerte des Orchesters C. V. Mens täglich um 15.30 Uhr und 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr kleines Morgenkonzert.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags, Kapelle René Delapraz.

Boule-Spiel stets nachmittags und abends Neue gemütliche Bar.

Für die Kinder: Ideal gelegener Spielpark.

Bernische Wanderwege Tourenvorschläge

I. Mittelland. 1. Route: Niederscherli-Kehrmühle - Borisried - Hinterfultigen - Rossgrabenbrücke - Elisried - Schönentannen - Schwarzenburg. Wanderziel: Schwarzenburg. Marschzeit: 5 Std. Fahrt: nach Niederscherli. Rückfahrt: ab Schwarzenburg.

2. Route: Bern (Thunplatz)-Muri-Märchli- gen - Kleinhöchstetten - Hunziken - Münsingen. Wanderziel: Aarelandschaft, Klein-

höchstetten. Marschzeit: 3 Std. Rückfahrt: ab Münsingen.

II. Jura. 1. Route: St. Ursanne - Tariche (Doubs) - Soubey-Montfaucon. Wanderziel: Doubsstal. Marschzeit: 5¼ Std. Fahrt: nach St. Ursanne. Rückfahrt: ab Montfaucon. — 2. Route: Saignelégier - Montfaucon - Combe Tabellon-Glovelier. Wanderziel: Combe Tabellon. Marschzeit: 5 Std. Fahrt: nach Saignelégier. Rückfahrt: ab Glovelier.

III. Oberland. 1. Route: Kandersteg-Üschenen - Bonderkrinden - Bonderlen-Adelboden. Wanderziel: Bonderkrinden. Marschzeit: 6 Std. Fahrt: nach Kandersteg. Rückfahrt: ab Adelboden. Postauto bis Frutigen. 2. Route: Interlaken-Bönigen-Iseltwald-Giessbach-Brienz. Wanderziel: Giessbachfälle. Marschzeit: 5 Std. Fahrt: nach Interlaken. Rückfahrt: ab Brienz.

Öffentlicher Dank

Jedes Jahr darf sich der Vorstand Pro Infirmis an das Schweizervolk wenden mit einem herzlichen Dank. Dieser Dank gilt in erster Linie der jährlichen Spende, die die Bevölkerung für die körperlich Gebrech-

lichen leistet. Das gute Resultat der Karitativaktion 1944 steht hinter demjenigen innert der gleichen Frist des letzten Jahres nicht zurück und es ist zu hoffen, dass bis Jahresende noch zumindest gleich viele Beiträge wie 1943 eingehen. Bis heute stehen rund 517 000 Fr. zur Verfügung.

Seit 10 Jahren haben sich Interesse und Helferwille gegenüber den Gehemmten in sehr erfreulicher Weise gesteigert.

Nicht die finanzielle Gabe allein ist es jedoch, die hilft. Das Leben bietet jedem Gelegenheit, einem Gebrechlichen dienstbar zu sein, sei es durch eine kleine Hilfeleistung im täglichen Leben, sei es durch persönliche Verpflichtung dem einzelnen gegenüber. Wir denken hier an alle Lehrmeister, die sich zur Aufgabe gestellt haben, einem Anormalen den Weg ins Berufsleben zu öffnen, an jene Arbeitgeber, die erfasst haben, dass auch ein Gebrechlicher etwas leisten kann, an alle Arbeitskameraden, die den Behinderten in ihre Gemeinschaft einbeziehen und mit frohem Humor sich an seine Begrenztheit anpassen. Diesen Mitbürgern gilt ein besonderer Dank!

Der Vorstand Pro Infirmis schätzt sich glücklich, zu wissen, dass alle rechten Schweizer seine Devise unterstützen: Hilfe den Gebrechlichen, Kampf dem Gebrech-

Chunt öpper i d'Bundesstadt,
schnäll wird em **KURSAAL-GARTE**
es Bsüechli gmacht

Tea Room Rosengarten
immer noch Qualität



Eine wunderbare Küchenhilfe
ist

Liebig

FLEISCH-EXTRAKT



RAPIDE
Sommer-Fahrplan
Der zuverlässige
Reisebegleiter

HANS ZÜRCHER
Wydi, Frutigen
Tel. 8 01 92

*Bau- und
Möbelschreiner*
empfiehl't sich für
Einzelmöbel
und ganze Aussteuern
● Solide und gewissenhafte
Arbeit zu günstigen Preisen



Ersparniskasse Biel

*Sparenlagen
Hypothesen
Schuldscheindarlehen*

Gegründet
1825